

# Männer der ersten Stunde

Musikverein Ulmen ernannte Walter Denkel, Karl-Josef Saxler und Alfred Schug zu Ehrenmitgliedern

„Mit Respekt und Anerkennung blicken wir auf eure Leistungen zurück.“ So lobte Berthold Stolz, Vorsitzender des Musikvereins Ulmen, drei Musiker der ersten Stunde. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

ULMEN. Bei der Mitgliederversammlung dankte Vorsitzender Berthold Stolz allen Aktiven und ehrte einige Mitglieder für besondere Leistungen. So zeichnete er Julia Dietzen und Jean-Luca Vilardi für fünfjähriges Musizieren, Ilona Palm und Manuela Theisen für zehnjährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Ehrennadeln aus. „Wenn man so junge Menschen ehrt, denkt man an den Vereinsnachwuchs“, merkte Stolz an.

Doch gestaltet sich die Nachwuchswerbung immer schwieriger, „denn das alternative Freizeitangebot ist einfach zu groß“, sagte Stolz. „Doch arbeiten wir gut mit der Kreismusikschule und seit kurzem auch mit der privaten Musikschule ‚Spiel Mit‘ zusammen. Hier tut sich besonders Manuela Theisen her-



Der Vorsitzende des Musikvereins Ulmen, Berthold Stolz (2. von rechts) ernannte Karl-Josef Saxler, Walter Denkel und Alfred Schug (von links) zu Ehrenmitgliedern. ■ Foto: Wilfried Puth

vor“, so der Vorsitzende.

Doch nicht nur der Nachwuchs kam zu seinem Recht. Mit Walter Denkel, Karl-Josef Saxler und Alfred „Agit“ Schug wurden drei Musiker der ersten Stunde zu Ehrenmitgliedern ernannt. „Ihr gehört zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins und habt in der schwierigen Anfangsphase für Instrumente gesammelt“, erinnerte Stolz.

Auch im Vorstand waren die neuen Ehrenmitglieder aktiv.

So war Walter Denkel jeweils vier Jahre lang Vize-Vorsitzender, Kassenführer und zweiter Beisitzer. Karl-Josef Saxler kann auf jeweils zwei Jahre als Vorsitzender, als Beisitzer sowie auf eine 14-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer zurückblicken.

Alfred Schug bekleidete über sechs Jahre das Amt des

Geschäftsführers, war in Personalunion vier Jahre lang zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer und ist seit nunmehr 20 Jahren ununterbrochen Kassenführer und dies „mit größter Sorgfalt, absoluter Genauigkeit und Akribie“, wie Stolz lobte.

Unter dem Beifall der Ulmener Musikerfamilie überreichte er ihnen ein kleines Präsent.

Wilfried Puth

28.12.04